

Prof. Dr. Christian Mann/Dr. Christian Jaser

Universität Mannheim/Humboldt-Universität zu Berlin

Internationale Konferenz „Pferderennen in globalhistorischer Perspektive“, Mannheim, 15.-17. Juni 2017

Frageraster

Architektonischer Rahmen

- Gibt es spezielle Stätten für Pferde-/Wagenrennen? Oder werden bestehende Stätten und Plätze benutzt? Oder finden die Rennen auf freiem Feld statt?
- Wie werden die Zuschauer eingebunden? Gibt es Tribünen etc.
- Welche Vorrichtungen gibt es, um Chancengleichheit beim Rennen zu gewährleisten?

Organisation

- Handelt es sich um turnusmäßige oder singuläre Veranstaltungen?
- Wer organisiert und finanziert die Rennen? Wie hoch waren die Kosten?
- Wer vergibt die Preise?
- Wie werden Streitfälle behandelt? Wer sind die Schiedsrichter?
- Wie werden die Rennen angekündigt?
- Wer stellt die Pferde? Einzelpersonen oder Rennställe?

Preise

- Welche Preise werden ausgesetzt? Preise nur für Sieger oder auch für Platzierte?
- Wer erhält offiziell die Preise (Jockey/Wagenlenker oder Sieger)?
- Wie werden die Preise vergeben (zeremonieller Rahmen)?
- Wie wird die ökonomische und die symbolische Dimension von Preisen kommuniziert?

Repräsentation der Siege

- In welchen Medien (schriftlich/bildlich) werden Siege erinnert?
- Werden Listen der Sieger geführt?
- Verhältnis von Besitzern der Pferde / Wagenlenker und Jockeys / Pferden selbst in der Kommemoration der Siege?
- Wie intensiv bzw. gedämpft ist die Konkurrenz?

Identitäten

- Werden ethnische, politische, soziale Gruppen von der Teilnahme ausgeschlossen?
- Werden bei den Rennen bestimmte kulturelle Eigenschaften zelebriert?
- Welche Konkurrenzkonstellationen lassen sich feststellen: zwischen Familien? zwischen Städten? zwischen Stadtteilen? zwischen Nationen?

Sonstiges

- Wetten?
- Fanverhalten der Zuschauer?